

Wirtschaftsplan

für das Geschäftsjahr 2024

der KWLK AÖR



Gemeinschaftsunterkunft Östringen, Industriestraße 1

Inhaltsübersicht	Seite
Allgemeine Erläuterungen	1
Festsetzung Wirtschaftsplan 2024	2
Vorbericht	3
Erfolgsplan	6
Positionen des Erfolgsplans	8
Erläuterungen zu den Planansätzen	10
Liquiditätsplan	12
Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität	15
Investitionsmaßnahmen	16
Stellenübersicht	18

Allgemeine Erläuterungen

Der Wirtschaftsplan besteht aus folgenden Bestandteilen:

1. Vorbericht

Der Vorbericht beinhaltet eine kurze Zusammenfassung der wesentlichen Positionen des Wirtschaftsplanes.

2. Erfolgsplan

Der Erfolgsplan enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres.

2.1. Detaillierter Erfolgsplan

Der Erfolgsplan hat als Ergebnis (Saldo) den Jahresüberschuss bzw. den Jahresfehlbetrag. Die Darstellung erfolgt in Staffelform, wobei die mit "E" bezeichneten Positionen Erträge darstellen, während mit "A" die Aufwendungen gekennzeichnet werden.

3. Liquiditätsplan

Der Liquiditätsplan stellt dem im Planjahr vorgesehenen Finanzmittelbedarf (Ausgaben) die dafür eingesetzten Finanzierungsmittel (Einnahmen) gegenüber. Der daraus resultierende Finanzmittelüberschuss ergibt sich aus den Abschreibungen, die als Aufwand und nicht als Ausgaben gebucht werden.

4. voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Dem Zahlungsmittelbestand inkl. ausstehender Forderungen werden die Verbindlichkeiten zu Beginn des Jahres gegenüber gestellt. Bei den Verbindlichkeiten gegenüber dem Anstaltsträger (Pos. 3b) sind die Personalkosten nicht berücksichtigt. Diese werden der Kommunalanstalt erst Ende des Jahres in Rechnung gestellt.

5. Investitionsmaßnahmen

Der Erwerb von Sachanlagen oder Auszahlungen für Baumaßnahmen sind in den nächsten Jahren nicht geplant.

6. Stellenübersicht

In der Stellenübersicht werden die Planstellen dargestellt, die zu den im Erfolgsplan aufgeführten Personalkosten führen.

Festsetzung des Wirtschaftsplanes 2024

Der Verwaltungsrat der Kommunalanstalt für Wohnraum im Landkreis Karlsruhe AöR hat am 29.11.2023 mit Wirkung zum 01.01.2024 (§ 14 Abs. 2 Anstaltssatzung) folgenden Wirtschaftsplan 2024 beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1. Im Erfolgsplan mit
 - Erträgen in Höhe von 14.647.243,32 €
 - Aufwendungen in Höhe von 14.647.243,32 €

2. Im Liquiditätsplan mit
 - Einzahlungen in Höhe von 14.297.243,32 €
 - Auszahlungen in Höhe von 14.249.824,04 €

3. Mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von 0,00 €

§ 2

Der Höchstbetrag des Kassenkredits wird festgelegt auf 1.400.000,00 €

Karlsruhe, 29.11.2023

Der Vorsitzende des Verwaltungsrats

Dr. Christoph Schnaudigel
Landrat

Vorbericht
zum Wirtschaftsplan 2024
KWLK AöR

1. Vorbemerkungen

1.1 Die Kommunalanstalt für Wohnraum im Landkreis Karlsruhe AöR wurde durch Beschluss des Kreistages des Landkreises Karlsruhe vom 24.11.2016 mit Wirkung zum 15.12.2016 gegründet. Die Kommunalanstalt hat erstmalig zum 01.01.2017 ihren Geschäftsbetrieb aufgenommen. Vom Landkreis Karlsruhe wurde ihr die Teilaufgabe der Bereitstellung von Wohnraum, insbesondere die Unterbringung von Flüchtlingen im Landkreis Karlsruhe, übertragen.

Der Landkreis Karlsruhe verfügt zum 01.10.2023 noch über 2.474 Unterbringungsplätze in 17 Einrichtungen, die teilweise untervermietet sind.

Im Kombimodell sind 595 Plätze für die Anschlussunterbringungen an die Städte und Gemeinden des Landkreises vermietet, darunter komplette Gebäude an einzelnen Standorten mit insgesamt 250 Plätzen als reine Anschlussunterbringung. Weitere drei Objekte mit 189 Plätzen sind einer anderen Nutzung (überwiegend Unterbringung Erntehelfer und Monteure) zugeführt worden.

Die ukrainischen Kriegsvertriebenen werden auch 2024 zentral in der Gemeinschaftsunterkunft Bruchsal-Heidelsheim untergebracht. Derzeit musste um die Aufnahmeverpflichtungen sicherzustellen bereits über 75% der maximal möglichen Kapazität belegt werden. Die geplante Verweildauer der Ukrainer beträgt vier bis acht Wochen in der Vorläufigen Unterbringung. Im Anschluss erfolgt die Verlegung in die kreiseigenen Kommunen, die passenden Wohnraum bereitstellen müssen.“

Im Jahr 2023 ist die Zahl der Neuzugänge von Asylbewerbern weiterer Nationen im Vergleich zu 2022 stark angestiegen. Im 1. Quartal 2023 lag die Zahl der Neuaufnahmen von sonstigen Geflüchteten bei 205 Personen, im 2. Quartal 2023 waren es nur noch 164 Neuaufnahmen. Im 3. Quartal 2023 ist auch hier bei der Zahl der Neuaufnahmen von sonstigen Geflüchteten ein starker Anstieg auf 336 Personen zu verzeichnen. Hier wird bis zum Jahresende 2023 mit einem Zugang von weiteren 510 Neuzuweisungen gerechnet.

Die Kommunalanstalt ist seit Monaten bestrebt, weitere passende Liegenschaften zur Unterbringung anzumieten. In Östringen werden zwei Unterkünfte ausgestattet, so dass hier voraussichtlich bis Jahresende 2023 insgesamt zusätzlich rund 300 Personen aufgenommen werden können. Eine Containeranlage mit einer Gesamtkapazität von rund 200 Plätzen ist derzeit in Bad Schönborn, ebenfalls bis zum Jahresende 2023, geplant und wird von der Kommunalanstalt angemietet.

Auf Grund weiterer Neuzugänge ukrainischer Kriegsgeflüchteten sowie einem starken Zustrom von Flüchtlingen aus anderen Herkunftsländern muss entsprechend reagiert und Unterbringungsplätze vorgehalten bzw. weitere Liegenschaften angemietet werden.

- 1.2 Rechtsgrundlage für die Aufstellung des Wirtschaftsplanes der Kommunalanstalt ist die Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) vom 24.07.2000 in der Fassung vom 19.06.2018 i. V. m. dem Eigenbetriebsgesetz (EigBG) und der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) in der jeweils geltenden Fassung.

2. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

2.1 Erfolgsplan

Für das Geschäftsjahr 2024 ergeben sich im Erfolgsplan folgende Ansätze:

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024
Erträge	13.674.280,54 €	11.500.397,77 €	14.647.243,32 €
davon Geschäftsbesorgungs- vertrag mit Landkreis	10.507.121,30 €	7.955.848,77 €	10.627.966,87 €
Aufwendungen	13.674.280,54 €	11.500.397,77 €	14.647.243,32 €
davon Aufwand für Mieten und Pachten	6.967.903,23 €	6.010.566,00 €	7.626.494,30 €
Überschuss/Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €

2.2 Liquiditätsplan

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024
Einzahlungen	13.674.280,54 €	11.500.397,77 €	14.297.243,32 €
Auszahlungen	13.633.035,37 €	11.250.397,77 €	14.249.824,04 €
Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	41.245,17 €	250.000,00 €	47.419,28 €

Erfolgsplan
zum Wirtschaftsplan 2024
KWLK AöR

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022 Vorvorjahr EUR	2023 Vorjahr EUR	2024 Wirtschaftsjahr EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
		1	2 ¹⁾	3	4 ²⁾	5	6
1.	Umsatzerlöse	13.501.081,47	11.450.397,77	14.297.243,32	15.500.000,00	15.500.000,00	15.500.000,00
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-	-	-	-	-	-
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-	-
4.	sonstige betriebliche Erträge	173.199,07	50.000,00	350.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
5.	Materialaufwand:	8.833.114,98	8.222.287,77	10.278.117,79	10.800.000,00	10.800.000,00	10.800.000,00
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.013.209,15	1.331.721,77	1.615.307,86	1.800.000,00	1.800.000,00	1.800.000,00
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.819.905,83	6.890.566,00	8.662.809,93	9.000.000,00	9.000.000,00	9.000.000,00
6.	Personalaufwand:	7.167,58	7.250,00	8.000,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00
a)	Löhne und Gehälter	5.400,00	7.250,00	8.000,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung	1.767,58	-	-	-	-	-
7.	Abschreibungen:	41.245,17	250.000,00	47.419,28	44.984,33	37.328,75	36.414,28
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	41.245,17	250.000,00	47.419,28	44.984,33	37.328,75	36.414,28
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten	-	-	-	-	-	-
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	4.792.752,81	3.020.860,00	4.313.706,25	4.746.515,67	4.754.171,25	4.755.085,72
9.	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-	-	-	-
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-	-	-	-
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-	-	-	-
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-	-	-	-
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundene Unternehmen	-	-	-	-	-	-
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	-	-	-
15.	Ergebnis nach Steuern	0,00	-	0,00	-	-	-
16.	sonstige Steuern	-	-	-	-	-	-
17.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	-	0,00	-	-	-
	nachrichtlich						
18.	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	-	-	-	-	-	-
19.	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	-	-	-	-	-	-
	Dokumentation gemäß § 3 Abs. 3 Betrauungsakt						
	Höchstbetrag des vorgesehenen Jahresverlustausgleiches /						
20.	Gesamtleistungen aus § 3 Abs. 3 Betrauungsakt	10.507.121,30	7.955.848,77	10.627.966,87	11.747.259,73	11.554.622,71	11.352.353,85
21.	Höchstbetrag des vorgesehenen Kassenkredites	-	1.400.000,00	1.400.000,00	1.400.000,00	1.400.000,00	1.400.000,00
22.	Gegenwert (Höchstbetrag) der entgeltlichen Personalgestellung	852.002,60	880.000,00	1.036.315,63	1.067.405,10	1.099.427,25	1.132.410,07

KWLK AöR

Erfolgsplan gesamt

lfd. Nr.	Bezeichnung	Kostenart	Ertrag/ Aufwand	Ergebnis 2022 EUR	Planansatz 2023 EUR	Planansatz 2024 EUR
1	Umsatzerlöse					
1.1	Erlöse aus Geschäftsbesorgungsvertrag	30001000	E	-10.507.121,30	-7.955.848,77	-10.627.966,87
1.2	Mieterträge inkl. Möblierung	32001000	E	-1.721.294,22	-2.140.837,00	-2.247.878,85
1.3	Ertrag aus Nebenkostenabrechnung	32001100	E	-1.272.665,95	-1.353.712,00	-1.421.397,60
	Summe 1		E	-13.501.081,47	-11.450.397,77	-14.297.243,32
2	Sonstige betriebliche Erträge					
2.1	Möblierungsertrag AUB	32001920	E	-6.477,88	0,00	0,00
2.2	Erträge aus Verwertung GU-Möbel	32001930	E	-52.882,73	0,00	-10.000,00
2.3	Erstattungen	32002000	E	-113.719,58	0,00	-330.000,00
2.4	Sonstige betriebliche Erträge	3562/3585	E	-118,88	-50.000,00	-10.000,00
2.5	Erträge aus Nachaktivierungen	35820000	E	0,00	0,00	0,00
	Summe 2		E	-173.199,07	-50.000,00	-350.000,00
	Gesamtsumme Erträge (1+2)		E	-13.674.280,54	-11.500.397,77	-14.647.243,32
3	Materialaufwand					
3.1	Heizung, Brennstoffe	43000100	A	262.108,24	552.116,78	716.722,62
3.2	Strom	43000200	A	594.421,77	596.280,99	706.095,04
3.3	Wasser	43000300	A	156.679,14	183.324,00	192.490,20
3.4	Möbelkauf für AUB	44200200	A	0,00	0,00	0,00
3.5	Personalgestellung	43000010	A	852.002,60	880.000,00	1.036.315,63
3.6	Mieten und Pachten	44001000	A	6.967.903,23	6.010.566,00	7.626.494,30
	Summe 3		A	8.833.114,98	8.222.287,77	10.278.117,79
4	Personalaufwand	40	A	7.167,58	7.250,00	8.000,00
	Summe 4		A	7.167,58	7.250,00	8.000,00
5	Abschreibungen	47120000	A	41.245,17	250.000,00	47.419,28
	Summe 5		A	41.245,17	250.000,00	47.419,28

lfd. Nr.	Bezeichnung	Kostenart	Ertrag/ Aufwand	Ergebnis 2022 EUR	Planansatz 2023 EUR	Planansatz 2024 EUR
6	Sonstige betriebliche Aufwendungen					
6.1	Planung und Begleitung durch Externe	43000400	A	31.455,94	0,00	25.000,00
6.2	Mieten für Geräte	44001100	A	10.094,55	20.000,00	15.000,00
6.3	Mieten für Brandmeldeanlage	44001200	A	27.403,32	0,00	35.000,00
6.4	Rückbaumaßnahmen	44002000	A	80.390,55	0,00	0,00
6.5	Unterhaltung der baulichen Anlagen	44100100	A	663.500,12	438.150,00	1.460.057,50
6.6	Unterhaltung der technischen Anlagen	44100200	A	552.296,98	261.850,00	274.942,50
6.7	Unterhaltung der gärtnerischen Anlagen	44100300	A	59.180,06	56.525,00	59.351,25
6.8	Gebäudereinigung	44100500	A	267.660,45	269.500,00	220.000,00
6.9	Sicherheitsdienst, Brandwache, Feuerwehreinsätze	44100600	A	449.143,85	100.000,00	105.000,00
6.10	Prüfung Elektrogeräte	44100700	A	23.441,92	92.200,00	50.000,00
6.11	Wartung der technischen Anlagen	44100800	A	117.712,73	97.300,00	102.165,00
6.12	Sonstige Bewirtschaftungskosten von Grundstücken und baulichen Anlagen	44100900	A	560.755,72	408.600,00	564.600,00
6.13	Müll und Straßenreinigung	44101000	A	117.967,21	110.900,00	116.445,00
6.14	Schädlingsbekämpfung	44101200	A	22.447,92	24.900,00	26.145,00
6.15	Ausstattung GU	44200100	A	671.010,42	200.000,00	250.000,00
6.16	Rechts- und Beratungskosten	44300100	A	7.915,40	20.000,00	15.000,00
6.17	EDV- und Telefonkosten	44300400	A	134.906,36	60.000,00	110.000,00
6.18	Dienstleistungsvereinbarung	44300600	A	300.304,71	260.000,00	250.000,00
6.19	Bedarfsartikel in den GUs	44300700	A	389.923,75	230.000,00	230.000,00
6.20	Gebäude- und sonstige Versicherungen	44400100	A	288.112,66	254.000,00	350.000,00
6.21	Aufwand für Abgang von Sachanlagen	4495/4498	A	3.540,33	6.000,00	5.000,00
6.22	Sonstige betriebliche Aufwendungen	42/44	A	13.587,86	110.935,00	50.000,00
	Summe 6		A	4.792.752,81	3.020.860,00	4.313.706,25
7	Steuern	46501000	A	0,00	0,00	0,00
	Summe 7		A	0,00	0,00	0,00
	Gesamtsumme Aufwendungen (3-7)		A	13.674.280,54	11.500.397,77	14.647.243,32
8	Jahresüberschuss			0,00	0,00	0,00
	Jahresfehlbetrag			0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Planansätzen des Erfolgsplanes

Die Gliederung des Erfolgsplanes ist an die der Gewinn- und Verlustrechnung des Jahresabschlusses angepasst, um zwischen den Werken eine bessere Verbindung herstellen zu können.

Die wichtigsten Positionen:

Umsatzerlöse (Ifd. Nr. 1)

Erlöse aus Geschäftsbesorgungsvertrag für die Leistungserbringung im Auftrag des Landkreises Karlsruhe. Dies entspricht dem Anteil der Gebäudekosten der vorläufigen Unterbringung, die der Landkreis Karlsruhe über die Spitzabrechnung durch das Land Baden-Württemberg vergütet bekommt. Erträge aus dem Kombimodell, Möblierungsvereinbarungen und sonstige Erträge reduzieren die Zahlung des Landkreises.

Sonstige betriebliche Erträge (Ifd. Nr. 2)

Erträge aus der Verwertung von Maschinen und Mobiliar. Ein gezielter Abverkauf von Mobiliar ist jedoch nicht geplant.

Materialaufwand für bezogene Leistungen und Waren (Ifd. Nr. 3)

Dazu zählen die Aufwendungen für Heizung, Brennstoffe, Strom und Wasser für die Gemeinschaftsunterkünfte.

Der Personalaufwand des Landkreises für das der Kommunalanstalt beigestellte bzw. abgeordnete Personal ist bei Personalgestellung (Ifd. Nr. 3.5) geplant und wird dem Landkreis erstattet. Eine Planung unter Personalaufwand (Ifd. Nr. 4) entfällt, da es sich um eine bezogene Leistung handelt.

Verpflichtungen aus Mietverträgen gegenüber Dritten für die Gemeinschaftsunterkünfte (Ifd. Nr. 3.6). Die Miete der Objekte, bei denen der Landkreis Karlsruhe Vermieter ist, entspricht der Höhe der Abschreibungen des Landkreises.

Personalaufwand (Ifd. Nr. 4)

Der geplante Personalaufwand umfasst die geringfügige Beschäftigung der Vorstandsvorsitzenden der Kommunalanstalt.

Abschreibungen (Ifd. Nr. 5)

Die planmäßigen Abschreibungen von Mietereinbauten und Sachanlagen, auch aus der Übernahme vom Landkreis Karlsruhe, betragen 47.419,28 €.

Sonstige betriebliche Aufwendungen (Ifd. Nr. 6)

Die wesentlichen Positionen werden im Folgenden erläutert:

Rückbaumaßnahmen (Ifd. Nr. 6.4)

Aufgrund des weiterhin starken Zustroms an Geflüchteten sind für das Jahr 2024 keine Rückbaumaßnahmen geplant.

Unterhaltung der baulichen und technischen Anlagen (Ifd. Nr. 6.5 & Nr. 6.6)

Durch die allgemein hohe Abnutzung müssen regelmäßig Instandhaltungs- sowie Instandsetzungsarbeiten in den Liegenschaften durchgeführt werden. Des Weiteren sind beim Aufbau von neu hinzukommenden Liegenschaften u. a. Maßnahmen notwendig, um den GU-Bestimmungen Rechnung zu tragen.

Sicherheitsdienst, Brandwache, Feuerwehreinsätze (Ifd. Nr. 6.9)

Der Planansatz beinhaltet größtenteils die Kosten für den Sicherheitsdienst in den einzelnen Liegenschaften.

Direkt zuordenbare Manipulationen werden auf die Verursacher umgelegt, wodurch sich der Aufwand bei der Kommunalanstalt schmälert.

Ausstattung GU (Ifd. Nr. 6.15) sowie Bedarfsartikel in den GUs (Ifd. Nr. 6.19)

Der im Vergleich zum Vorjahr höhere Planansatz resultiert aus den weiterhin steigenden Flüchtlingszahlen, und dem dadurch notwendigen Mehrbedarf im Bereich Ausstattung und Bedarfsartikeln. Des Weiteren ist bei einzelnen Produktpaletten eine exorbitante Preissteigerung zu beobachten.

Dienstleistungsvereinbarung (Ifd. Nr. 6.18)

Dienstleistungsvereinbarung für die Erbringung von Leistungen innerhalb des Logistik- und Servicezentrums.

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ifd. Nr. 8)

Das Planjahr 2024 schließt ausgeglichen.

Anmerkung:

Rückstellungen für Pensionen, Beihilfen und Rückbaumaßnahmen werden nicht gebildet. Zwischen dem Landkreis und der Kommunalanstalt wurde vereinbart, dass nur Personalkosten für die aktive Beschäftigungszeit bei der Kommunalanstalt abgerechnet werden. Die Pensions- und Beihilfeumlage ist Bestandteil der Personalkosten. Alle laufenden Aufwendungen für den Rückbau werden durch den Landkreis jährlich erstattet.

Liquiditätsplan
zum Wirtschaftsplan 2024
KWLK AöR

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
		Vorjahr 2023 EUR	Wirtschaftsjahr 2024 EUR	Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Wirtschaftsjahr 2027 EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	239.109,20				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	-				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	-				
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	957.121,30				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	-				
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	948.067,31				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	248.163,19				
5	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	-				
6	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	250.000,00	-	-	-	-
7	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	498.163,19	498.163,19	498.163,19	498.163,19	498.163,19
8	- davon für bestimmte Zwecke gebunden	-	-	-	-	-
9	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	498.163,19	498.163,19	498.163,19	498.163,19	498.163,19

**Investitionsmaßnahmen
zum Wirtschaftsplan 2024
KWLK AöR**

**Stellenübersicht
zum Wirtschaftsplan 2024
KWLK AöR**

Stellenübersicht KWLK 2024 - *nachrichtlich*

Beschäftigte			
Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Zahl der Stellen		
	2024	2023	besetzte Stellen am 30.06.2023
Beschäftigte	13,00	12,00	10,47
Beamte	1,00	1,00	1,00
Insgesamt	14,00	13,00	11,47

Teil A: Beamte

Besoldungsgruppe	2024 gesamt
A12	1,00
Summe	1,00

Teil B: Beschäftigte

Entgeltgruppe	2024 gesamt
E11	2,00
E09B	5,00
E09A	1,00
E08	1,00
E06	4,00
Summe	13,00